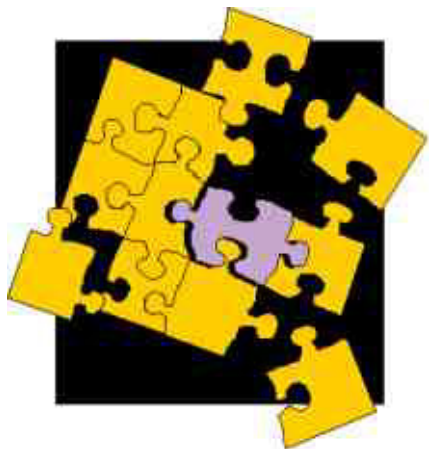




Teil des Ganzen

55. Jahrgang - Nummer 1 - Frühjahr 2020

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nittenau



In dieser Ausgabe unter anderem:

- ☐ Alternative Gottesdienste (S.3 + S.12)
- ☐ Regionalbischof Klaus Stiegler stellt sich vor (S.5)
- ☐ Aus dem Kirchenvorstand (S.6)
- ☐ Gemeindebrief Austräger*innen gesucht (S.7)
- ☐ Rückblick Ehrenamtsempfang 2019 (S.8f.)

Angedacht

Liebe Gemeinde,
eigentlich war's schade um das namenlose Bäumchen. In seinen besten Zeiten war es ein strahlendes grünes Topf-Bäumchen mit schönen Blättern. Wir hatten es zum Einzug in meine Nürnberger Wohnung bekommen. Es schien ihm ganz gut zu gehen, bis es anfang im Herbst seine Blätter zu verlieren. Wir tippten auf die Heizungsluft und versuchten es mit mehr Wasser. Leider erfolglos. Also kamen Dünger-Stäbchen zum Einsatz, es wurde umgepflanzt und alle Leute mit grünen Daumen wurden befragt. Leider ebenso erfolglos. Das Bäumchen verlor all seine Blätter, vertrocknete und landete im Kellerabteil um auf seine Entsorgung zu warten. Eigentlich schade um das Bäumchen, ich mochte es sehr.
Ich ging noch oft in den Keller, aber erst im Frühling fiel mir auf: Das Bäumchen hatte einige zarte grüne Blättchen und Triebe. Und das, obwohl es im Kellerabteil kaum Licht gab und es nie

gegossen wurde! Hatte ich mir etwas eingebildet? Das Bäumchen ans Tageslicht gezerrt und tatsächlich: Das totgeglaubte Bäumchen war quicklebendig und schien besser ohne unsere Hilfe zu leben. Es sah zwar etwas wilder und schwächer aus als zum Zeitpunkt des Einzugs, aber es schien ihm gut zu gehen.

Mit einem kleinen Schuss Wasser stellten wir es in den Frühsommer hinaus und gaben es in den schützenden Schatten eines erfahrenen Gartenbaums. Auch die Hitze des Sommers überstand es mit seltenem Gießen. Im Herbst hatten wir dazu gelernt: Es überwinterte weit entfernt von allen Heizungen im Hausgang. Und erinnert uns immer daran, dass totgeglaubt nicht automatisch tot ist. Und einen Namen hat das Bäumchen jetzt auch: Auferstehungsbäumchen.
Gesegnete Ostern trotz fehlender gemeinsamer Gottesdienste wünscht Ihnen auf diesem Weg
Ihr Pfarrer Gerhard Beck



Aus aktuellem Anlass

Wichtige Hinweise

Liebe Gemeinde,
aufgrund der aktuellen Corona Krise bitten wir Sie folgendes zu beachten:
Alle Veranstaltungen und Gottesdienste entfallen bis einschließlich 19. April.
Sie finden in diesem Gemeindebrief einige Ankündigungen von Veranstaltungen und Gottesdiensten.
Ob diese ab dem 20. April wie geplant stattfinden, können wir zum aktuellem

Zeitpunkt (24. März) noch nicht sagen.
Wir informieren Sie rechtzeitig über die Tageszeitung und auf unserer Website.
Vor Ostern erhalten Sie auch noch eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes mit Andachten, die Sie zu Hause in der Karwoche und an Ostern feiern können.
Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Gesundheit, Geduld und Gottvertrauen.

Alternative Angebote der Kirche (nicht nur) in den Zeiten von Corona

Das Coronavirus schränkt immer mehr das Leben ein, wie wir es gewohnt sind. Auch wir als Kirchengemeinde sind davon betroffen. Aktueller Stand ist, dass bis 19. April keinerlei Veranstaltungen mehr stattfinden. Deshalb haben wir einige Alternativen zusammengestellt, wie der Glaube auch ohne Ansteckungsgefahr gelebt werden kann.

Angebote im Fernsehen

Das ZDF strahlt jeden Sonntag einen Gottesdienst um 09:30 Uhr aus (im Wechsel evangelisch/katholisch). Im Anschluss gibt es den Gottesdienst eine Woche lang in der Mediathek zum Nachschauen.

Am Samstagabend um 23.20 Uhr strahlt das ERSTE „Das Wort zum Sonntag“ aus. Ab 18 Uhr kann man es sich bereits online anschauen.

Angebote im Radio

Der Bayerische Rundfunk sendet jeden Sonntag um 10:32 Uhr in Bayern 1 die halbstündige Evangelische Morgenfeier. Jeweils ab etwa 11 Uhr ist die Morgenfeier auch in der Mediathek des BR zum Nachhören verfügbar.

Online Angebote

Auf der Internetseite der Bayrischen Landeskirche (www.bayern-evangelisch.de) gibt es jeden Montag eine kurze Hör-Andacht.

Zahlreiche online Angebote gibt es unter www.onlinekirche.ekmd.de mit Live Andachten, verschiedenen Möglichkeiten zum Beten und vielem mehr.

Unter dem Hashtag #digitalekirche findet man zahlreiche Angebote in den sozialen Medien.

Weiterhin erreichbar

Diese vorgestellten Angebote sind natürlich kein Ersatz für die persönliche Begegnung, deshalb sind wir weiterhin für Sie telefonisch oder per Mail erreichbar:

Pfarrer Gerhard Beck
(09672 91350; gerhard.beck@elkb.de)
Pfarramt Di-Do von 9 bis 12 Uhr
(09436 424; pfarramt.nittenau@elkb.de)
Rel.Päd. Katja Klein
(09431 7985125; katja.klein@elkb.de)
Die Telefonseelsorge ist 24 Std. an 365 Tagen im Jahr für Sie erreichbar:
0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



10 Tipps gegen Langeweile

1. Telefonieren

Rufen Sie mal wieder jemanden an, mit dem Sie schon lange keinen Kontakt mehr hatten oder mit dem Sie sich gerne persönlich treffen wollen.

2. Postkarten oder Briefe schreiben

Schreiben Sie doch mal wieder eine Postkarte oder einen Brief. Ihre Mitmenschen freuen sicher über diese klassische Kommunikationsform :-)

3. Kleiderschrank ausmisten

Nutzen Sie die Zeit und schaffen Ordnung im Kleiderschrank.

4. Frühjahrsputz

Nutzen Sie die Zeit und bringen ihre Wohnung/Haus auf Vordermann.

5. Buch lesen

Wollten Sie schon seit langem mal wieder ein Buch lesen, dann haben Sie jetzt Zeit dafür. Geheimtipp: Lesen Sie doch mal in der Bibel ;-)

6. Fremdsprache lernen

Egal ob Englisch, Französisch, Italienisch oder Latein. Jetzt haben Sie Zeit sich mit einer neuen Sprache zu beschäftigen oder ihre Sprachkenntnisse aufzufrischen.

7. Puzzeln

Machen Sie doch mal wieder ein Puzzle. Egal, ob 50, 100 oder 1.000 Teile die Zeit geht beim Puzzeln um.

8. Virtuelle Rundgänge durch Museen

Wollten Sie schon immer mal ins Londoner Museum oder in die National Art of Gallery. Viele Museen bieten online virtuelle Rundgänge an.

9. Sendung mit der Maus

Von montags-freitags läuft um 11:30 Uhr im WDR die Sendung mit der Maus. Die Lach- und Sachgeschichten sind nicht nur für Kinder geeignet.

10. Kreativ sein

Nutzen Sie die Zeit und basteln mal wieder. Ob selbstgebastelte Osterkarten oder kleine Geschenke. Einen Basteltipp finden Sie auf S. 15.

Regionalbischof Klaus Stiegler stellt sich vor

Am 22. Januar stellte sich der neue Regionalbischof Klaus Stiegler in Cham vor. Im Hotel am Regenbogen hatte ein geladener Kreis haupt- und nebenamtlicher Mitarbeiter im Dekanat Cham die Gelegenheit seine Anliegen vorzubringen. Nittenau war mit dem Kirchenvorstand sowie Katja Klein vertreten. Die Einladung stand unter dem Motto „...Lärm für 40!“. Das Motto leitete sich ab aus der Aussage wir seien hier in der Diaspora zwar nur 4% der Bevölkerung, können aber laut sein wie 40. Das kurzweilige und gut organisierte Programm sah auch vor, das Dekanat dem Bischof vorzustellen. Einige Vertreter nutzten die Gelegenheit auf ihre Tätigkeit aufmerksam zu machen, so wurde z.B. von Pfarrerin Kathrin Nagl aus Bad Kötzing sehr anschaulich gezeigt, wie vielfältig sich die Menschen in den Gemeinden engagieren. Auch die EJ, vertreten durch Fabian Geissler sowie unsere Religionspädagogin Katja Klein kamen zu Wort. In den Pausen war jeweils Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Regionalbischof Stiegler hatte auch für uns ein offenes Ohr und ihm waren die Dringlichkeit und die damit verbundenen Schwierigkeiten in unserer Gemeinde durchaus bewusst.



Im zweiten Teil der Veranstaltung lobte Dekan Kotschenreuther seine Gemeinden. Auch der Regionalbischof hob in seiner Rede das Phänomen der Diaspora hervor, in der die Zusammenarbeit untereinander enger werde, je weiter die Gemeinden auseinanderlägen. Auch stellte er kurz seine Ziele und die Umstrukturierung, die mit PUK einhergeht vor. Am Ende des Abends hielt Elke Scholz eine kurze Andacht, umrahmt von Kirchenmusiker Aurelius von Bismarck. Insgesamt war es eine kurzweilige Veranstaltung, bei der nicht nur der Gemeinschaftssinn des Dekanats gestärkt wurde sondern auch das Gefühl vermittelt, dass der neue Regionalbischof Klaus Stiegler hinter uns steht.

Eva Baumann

Ideen mit Blumen

SCHMUCKER

🌿 Eine der besten Floristik-Adressen in unserer Region! 🌿

Alte Regensburger Straße 35 Ecke Wulkersdorfer Straße
Nittenau • Tel. 09436 8305 oder 301225
www.blumen-schmucker.de

Seit gut einem Jahr ist der neue Kirchen-
vorstand nun im Amt und es ist Zeit für
eine erste Bestandsaufnahme.

Die defekte Glockensteuerung der Erlöserkirche und ein Wasserrohrbruch in der Sakristei runden das Bild ab.

Natürlich ist das etwas überspitzt dargestellt, es waren auch erfreuliche Themen zu behandeln. Beispielsweise wurde die Energieversorgung auf einen

"grünen" Anbieter umgestellt, sodass die Gemeinde auch hier Verantwortung für Gottes Schöpfung zeigt.

Erste Pläne für den Umbau des Pfarrhauses wurden dem Kirchenvorstand Mitte Dezember vorgestellt. Es soll ein Dienstzimmer entstehen, das von den Büroräumen getrennt ist. Dazu sollen Teile der alten Büroräume mit der bisherigen Garage verbunden und erweitert werden. Der Zugang zu den Diensträumen wird zudem barrierefrei umgestaltet. Eine Garage soll an der „hinteren“ Grundstücksgrenze entstehen. Die Wohnbereiche werden ebenfalls etwas umgestaltet, die eine oder andere Mauer muss weichen. Anfang März wurde mit den Arbeiten begonnen.



Ihre Gemeinde lädt ein

Frauenkreis

Termine nach Vereinbarung
Kontakt Fr. Eppelein über Pfarramt

Frauenfrühstück

Termine nach Vereinbarung
Kontakt Fr. Eppelein über Pfarramt

Junge Familien

Termine nach Vereinbarung
Kontakt Ute Stadlbauer oder Pfr. Eppelein
über Pfarramt

Posaunenchor

Dienstags 19 Uhr im Gemeinderaum,
neue Mitbläser herzlich willkommen
Pfr. Eppelein über Pfarramt

Austräger*innen für den Gemeindebrief gesucht!



Sie gehen in Ihrer Wohnumgebung manchmal spazieren oder mit dem Hund Gassi? Sie können sich vorstellen dreimal im Jahr die fertigen Gemeindebriefe in die Briefkästen in Ihrer Nachbarschaft zu werfen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt! Bei Bedarf liefern wir Ihnen die Gemeindebriefe auch nach Hause. Aktuell suchen wir für das gesamte Gemeindegebiet ehrenamtliche Gemeindebriefausträger*innen.

Helfen Sie mit! Sie tun dabei nicht nur etwas Gutes für Ihre Kirchengemeinde, sondern auch für die Schöpfung! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Erntedankfest 2019 in Neuhaus

Am Vortag des Erntedanksonntags war das Wetter, sagen wir mal, eher durchwachsen. So war es auch geplant, den Gottesdienst am Sonntag unter Dach zu feiern. Nachdem aber die große Zahl der Besucher unmöglich Platz in der Halle fand, und wider Erwarten die Sonne vom Himmel lachte, wurden kurzerhand der Altar ins Freie verlegt und im Innenhof noch Sitzplätze geschaffen, sodass wir doch wieder, zumindest teilweise, draußen feiern konnten.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst, in dem sich auch die Konfirmanden der Gemeinde vorstellten, vom



Posaunenchor.

Auch der wunderschön geschmückte Erntewagen durfte nicht fehlen. Allen Helfern und Spendern ein herzliches vergelt's Gott!

Empfang für Ehrenamtliche

Danke für den unbezahlbaren Einsatz



Wir freuen uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Es ist ein sehr anstrengendes Jahr 2019 für alle vergangen. Wir haben unser Gemeindeleben bis auf wenige Abstriche aufrechterhalten können. Dieses ist allerdings nur möglich, weil wir so viele engagierte Ehrenamtliche in unserer Gemeinde haben. Jeder von Ihnen / euch ist ausgesprochen wertvoll. Ganz lieben Dank dafür.

Es hat sich im vergangenen Jahr einiges getan und leider doch nicht genug. Die Münchner Architekten waren in beiden Kirchen unterwegs und haben sehr zu unserem Leidwesen gerade an der Kirche in Bodenwöhr einiges zu bemängeln gehabt, so dass sich am Horizont das nächste große Bauvorhaben abzeichnet, noch bevor das erste, unser Pfarrhaus, richtig in Angriff genommen wurde. Dieses lag zum einen an der hohen Bausumme. Wir mussten mit dem Bauvorhaben durch den Vergabeausschuss, der leider nur dreimal im Jahr tagt. Die Architekten mussten alles vorbereiten, so dass wir erst relativ spät die Gelder genehmigt bekamen. Dann gab es Abstimmungsschwierigkeiten zwischen unserem Architekturbüro und dem kirchlichen Architekturbüro in Ansbach. Nun endlich,

Text: Andrea Franz; Foto: Heiner Thies

also über ein Jahr nach der Begehung, erfolgen die Ausschreibungen und bei positiver Prognose erfolgt der Baubeginn im März. Übergabe des fertigen Hauses soll somit im November 2020 sein. Das bedeutet für uns als Gemeinde allerdings, dass wir wahrscheinlich frühestens zum März 2021 einen ZÄler bekommen. Wir hoffen immer noch auf einen Pfarrer oder Pfarrerin, der sich auf unsere Stelle bewirbt. Nun heißt es also Augen zu und durch. Bitte hört nicht auf euch in unsere Gemeinde einzubringen. Aber es gibt auch etwas Erfreuliches mitzuteilen. Nach dem Ausscheiden von Birgit Storch aus dem Lektoren-Duo in Bodenwöhr, haben sich Herbert Plank und Wilma Dengel bereit erklärt die entstandene Lücke auszufüllen. Nochmals vielen Dank dafür. Über drittes Team oder Einzelperson würden sie sich allerdings sehr freuen. Vielleicht mag sich noch jemand aus Bodenwöhr oder auch Bruck dort einbringen.



Nachdem Herr Wagner aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Hausmeister aufgeben musste, haben wir schnell Ersatz gefunden. Herr Matthias Waldhier hat sich beworben und wurde von uns als Hausmeister eingestellt.

In diesem Jahr absolviert Barbara Hergl die Ausbildung zur Lektorin, aus diesem Grunde wird sie gemeinsam mit dem Dekan Kotschenreuther einige Gottesdienste gestalten.

Auch Pfarrer Epelein steigt dieses Jahr wieder zu dem einen oder anderen Gottesdienst in die Kanzel. Das erfreut denke ich alle.

Ich weiß, dass es sehr viel Toleranz fordert, aber es ist wichtig, dass wir zusammenhalten und diese schwierige Zeit gemeinsam gestalten und unser Gemeindeleben aufrechterhalten. Ich habe dieses Jahr sehr viel lernen müssen. Es ist z.B. nicht selbstverständlich, dass wir so viele fleißige Organisten haben, die uns jeden Sonntag begleiten. Dass der Kinder-gottesdienst bestens organisiert läuft, ohne dass sich jemand darum kümmern muss, verdanken wir Sabrina Meißner, auch das ist nicht selbstverständlich. Dass das Gemeindefest und der ehrenamtlichen Empfang stattfinden, ist

ebenfalls nicht selbstverständlich während der Vakanz.

Es ist nur möglich, weil wir eine super gute Gemeinde sind mit vielen Ehrenamtlichen, die sehr viel Zeit investieren, um das Gemeindeleben am Laufen zu halten. Wir dürfen nicht jammern, sondern wir müssen froh sein über das was noch passiert. Unsere Gemeinde ist in der Vakanz aktiver ohne Pfarrer als andere Gemeinden mit Pfarrer. Ganz große Wertschätzung und Dank dafür.

Danke müssen wir aber auch zwei Hauptamtlichen sagen, ohne die die Gemeinde verloren wäre,

Danke an Tina Gerling, sie hält eisern im Pfarrbüro die Stellung und leistet unendlich viele Überstunden, kämpft sich durch alles durch, nur damit alles passt, Und ganz lieben Dank an Katja Klein. Sie ist mehr als die Religionspädagogin in unserer Gemeinde. Sie engagiert sich an allen Seiten und ist für mich eine sehr gute „Partnerin“ bei der Gestaltung des Gemeindelebens geworden. Ohne euch wäre alles doppelt schwer. Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2020 mit vielen positiven Begegnungen und hoffentlich positiven Überraschungen.

Ihre Andrea Franz

Gebet in diesen Tagen

Wir wollen beten für die Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärzte und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in vielen Nöten. Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Unser kirchliches Leben in Zahlen

	2019	2018	2017	2016
Gottesdienste	106	130	148	151
Besucher GD	3.192	4.507	4.974	4.521
Gäste AM	597	1.096	881	791
Taufen	3	18	18	16
Trauungen	1	1	1	1
Beerdigungen	12	13	15	19
Eintritte	3	6	2	2
Austritte	20	25	12	5
Gemeindeglieder	1.637	1.637	1.711	1.647

Weihnachtsfeier in Reichenbach

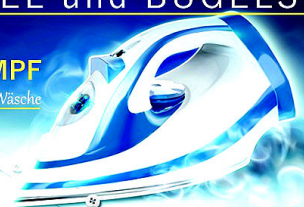


Foto: Heiner Thies

Nach einem Jahr Pause war es wieder so weit. Die Bewohner der Einrichtung in Reichenbach wurden für gut drei Stunden mit auf eine Reise nach Bethlehem genommen und zwar aus der Sicht des kleinen Esels. Er erlebt die Reise mit Maria, Josef und dem Jesukind aus einer ganz besonderen Perspektive. Zusammen mit dem Posaunenchor wurde mit viel Freude gesungen oder einfach mal nur gelauscht, i-a. Die kleine Bescherung war natürlich wieder ein besonderer Moment für unsere Gemeindeglieder.

MANGEL und BÜGELSERVICE

Mit
VOLLDAMPF
perfekt gebügelte Wäsche



Abhol- und Lieferservice

Tanja Hirschmann | Kontakt: Tel 09436 - 30 15 17 | Evermod-Groll-Weg 16
Mobil 0171 - 28 000 78 | 93149 Nittenau

Die Osterbotschaft

Jesu Kreuzigung und Tod

Sie nahmen ihn aber, und er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. Pilatus aber schrieb eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Aufschrift lasen viele Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der Juden König, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. Die Soldaten aber, da sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Soldaten einen Teil, dazu auch den Rock. Der aber war ungenäht, von oben an gewebt in einem Stück. Da sprachen sie untereinander: Lasst uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wem er gehören soll. So sollte die Schrift erfüllt werden, die sagt (Psalm 22,19): »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über mein Gewand das Los geworfen.« Das taten die Soldaten. Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena. Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet. Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysop und hielten ihm den an den Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht. Und neigte das Haupt und verschied.

Johannes 19,16-30

Die Botschaft von Jesu Auferstehung

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Markus 16,1-8

Gottesdienste zu Ostern

Palmsonntag 5. April

Fernsehgottesdienst	um 9:30 Uhr	im ZDF
Evang. Morgenfeier	um 10:32 Uhr	auf Bayern 1 (Radio)

Karfreitag 10. April

Fernsehgottesdienst	um 10 Uhr	im ERSTEN
Evang. Gottesdienst	um 10 Uhr	auf Bayern 1 (Radio)

Samstag 11. April

Feier der Osternacht	um 22 Uhr	im BR Fernsehen
----------------------	-----------	-----------------

Ostersonntag 12. April

Fernsehgottesdienst	um 9:30 Uhr	im ZDF
Ostern in Rom	um 10 Uhr	im ERSTEN

Ostermontag 13. April

Fernsehgottesdienst	um 10 Uhr	im ERSTEN
Evang. Gottesdienst	um 10 Uhr	auf Bayern 1 (Radio)

(Stand: 19. März 2020)

DIE RUNDUMVERSORGER



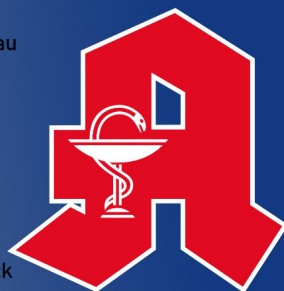
Marien-Apotheke

Ch. Stellwag
Marktplatz 5 – 93149 Nittenau
Tel. 09436 902270



Markt-Apotheke

Ch. Stellwag
Hauptstraße 5 – 92436 Bruck
Tel. 09434 902173



timeout

Treff für Jugendliche ab 12 Jahren

Aktuell ist geplant, dass wir vom 15.-17. Mai gemeinsam auf Jugendfreizeit nach Pappenheim fahren. Auf dieser Freizeit ist timeout Programm. Freue dich auf ein Wochenende ohne Eltern, Schule und Stress. Im Mittelpunkt der Freizeit stehen vor allem das Auftanken und viel Zeit für das gemeinsame Spielen. Weitere Infos gibt es Mitte April per Flyer.

Am Freitag, 24. Juli, wollen wir gemeinsam den letzten Schultag ausklingen lassen. Von 16 Uhr bis 18 Uhr findet ein Stammtisch statt.
Ich freue mich auf Dich!
Katja Klein

Gemeinsame Aktionen mit der evangelischen Jugend

Wir gestalten mit der EJ im Dekanat Cham und den dazugehörigen Kirchengemeinden gemeinsame Angebote.



Folgende Aktionen sind geplant:

31. Mai – 07. Juni 2020	Taizé
26. – 28. Juni 2020	Wanderfreizeit
03. – 05. Juli 2020	Ex-Konfi Freizeit

Weitere Infos bei Fabian Geissler (09942/801877) oder Katja Klein (09431/7985125)

Neuer Konfiksurs 2020/2021 startet

Es laufen bereits die Vorbereitungen für den neuen Konfiksurs 2020/2021. Eingeladen werden alle Jugendlichen mit dem Jahrgang 2007. Ein Brief mit allen wichtigen Informationen und dem Anmeldeformular wird **voraussichtlich Ende April** verschickt. Wer bis spätestens Mitte Mai keine Einladung erhalten hat, aber am Konfiksurs teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Katja Klein (09431 7985125 oder katja.klein@elkb.de).

Der neue Konfiksurs startet am **28. Mai** um 19 Uhr mit einem Infoabend für die Eltern und zukünftigen Konfis. Der Kurs beginnt am **Donnerstag, 18. Juni**, um 17 Uhr mit einem Kennenlern- und Spieleabend. Ein wichtiger Termin zum Vormerken ist die erste Konfifreizeit von **Freitag 03. bis Sonntag 05. Juli** in Waldmünchen.

Erster Kirchenkaffee in Nittenau

Am 8. Dezember war es endlich soweit: Das erste Kirchenkaffee und die große Verkaufsaktion der Jugend standen an. In den vergangenen Wochen wurde fleißig gebastelt und gebacken, umso größer war die Freude, dass nicht nur der Familiengottesdienst sehr gut besucht war, sondern auch Viele zum anschließenden Kirchenkaffee und zur Verkaufsaktion geblieben sind!

Ein großes Dankeschön an alle, die Verkaufsaktion und Kirchenkaffee ermöglicht haben: den Jugendlichen, die gebastelt und verkauft haben, denen, die Material oder Gebasteltes gespendet haben, den Kuchenspendern, denen, die beim Kirchenkaffee mit angepackt haben und allen, die fleißig eingekauft haben.

Ohne all diese Unterstützung wären das Kirchenkaffee und die Verkaufsaktion nicht möglich gewesen! Insgesamt haben wir fast 300€ Gewinn gemacht, wovon 150€ an die Seenotrettung der EKD gespendet wurden.



**Kaffeespezialitäten, Frühstück, kleine Gerichte,
Crêpes, Torten, Kuchen, Pralinen u.v.m.**

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen,
auch für Feiern etc. außerhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Aktuelles unter:
www.stadtcafe-nittenau.de

Sie finden uns:
Marktplatz 3, 93149 Nittenau
Tel 09436 2249, E-Mail info@stadtcafe-nittenau.de

Lassen Sie es sich gut gehen...

Stadtcafe

Termine für Kinder

Kreativwerkstatt Bibel

Bei der Kreativwerkstatt treffen wir uns, hören eine biblische Geschichte und gestalten diese kreativ.

Die nächste Kreativwerkstatt findet am Samstag, 02. Mai und 13. Juni 2020, von 09:30 bis 12:30 Uhr statt.

Kinderbibeltag

Der geplante Kinderbibeltag am 28. März entfällt. Nachholtermin ist im Herbst 2020.

Kindergottesdienst

Am Sonntag 17. Mai, 28. Juni und 12. Juli findet um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst ein KiGo statt.

Neu – unsere Kinderbox

Seit Anfang Februar finden Sie in unserem Kirchenvorraum in Nittenau eine Kinderbox. In dieser sind Malbretter, Bücher und Rätselhefte für die jungen Gottesdienstbesucher. Bedienen Sie sich einfach und nehmen etwas mit an den Platz. Wir wollen durch dieses Angebot Eltern und ihren Kindern den Besuch eines regulären Sonntagsgottesdienstes angenehmer machen. Nach dem Gottesdienst bitte die Materialien wieder in die Box zurücklegen.



Basteltipp: Eier-Kressekopf

Hebt euch Eierschalen (möglichst ganz) z.B. vom Backen auf, wascht sie vorsichtig aus und gestaltet diese.

Befüllt die Eierschale mit Watte oder Erde.

Danach verteilt Kresse Samen.

Jetzt müsst ihr den Eier-Kressekopf nur noch gießen und abwarten (keimt nach ca. 12 Std.).

Viel Freude beim Basteln!

Kiki – Kinderkirchenkino

Am 29. Mai findet von 15 – 17 Uhr das nächste KiKi statt. Es wird ein spannender Film gezeigt. Verpflegung und Getränke bitte mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sommerferienprogramm

Wir gehen am 30. Juli von 14 bis 17 Uhr rund um die Kirche auf Entdeckungstour. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Unsere Kirchenbücher berichten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage und Kasualien im Internet nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.



Felix Gundermann
Orgelschüler
Bayreuth



**Zieh alle
Register,
Felix!**

Heute am Klavier, morgen das erste Mal
auf der Orgelbank? Spiel doch mal die
Königin der Instrumente und probiere aus,
wie 1.000 Pfeifen klingen können.

Viele Gemeinden warten auf dich.
Infos unter: www.mach-kirchenmusik.de

Eine Initiative der Förderstiftung der Hochschule für evangelische
Kirchenmusik Bayreuth, unterstützt vom Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in Bayern e.V.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

AnsprechpartnerInnen und Kontakte

Pfarrer in der Vakanz:

Pfr. Gerhard Beck, Bahnhofstr. 3, 92431
Neunburg v. Wald, Telefon 09672/91350
E-Mail: gerhard.beck@elkb.de

Pfarramt

Tina Gerling, i.d.R. Dienstag bis
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Telefon 09436 / 424

Religionspädagogin

Katja Klein, Telefon 09431 / 7985125

Diakonisches Werk Cham e.V.

Soz.päd. (FH) Johanna Gruber, telefonisch
erreichbar unter 09971 / 994742

Dekanatsjugendwerk

Dipl. Religionspädagoge Fabian Geissler,
Schmidstr. 15a, 94234 Viechtach,
Telefon 09942 / 801877 oder
0157 / 75756871

www.nittenau-evangelisch.de

Impressum

Teil des Ganzen – Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nittenau
Fischbacher Str. 21a

93149 Nittenau Telefon 09436 / 424, Fax 09436 / 902968
e-mail: pfarramt.nittenau@elkb.de

Verantwortlich: Pfr. Gerhard Beck, Telefon 09672 / 91350

Mitarbeit: E. Baumann, A. Deml, A. Franz, K. Klein, H. Thies

Konto: 242 859 bei Spk Nittenau, BLZ 750 510 40
IBAN: DE 59 7505 1040 0000 2428 59 BIC: BYLADEM1SAD

Auflage: 1.100

Druck: Hofmann, Regensburg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Datum, Anlass	B'wöhr	Nittenau	Leitung	Kollekte bestimmt für:
29.03., Familiengottesdienst	Alle Gottesdienste entfallen bis 19. April! Auf der Seite 3 und Seite 12 erhalten Sie Anregungen, wie Sie in den eigenen vier Wänden Gottesdienste mitfeiern können. Folgende Gottesdienste sind vorerst geplant:			
05.04., Palmsonntag (KiGo)				
09.04., Gründonnerstag				
10.04., Karfreitag				
12.04., Ostersonntag				
13.04., Ostermontag				
19.04., Quasimodogeniti				
26.04., KonfivorstellungsGD	10.00	-/-	Kotschenr./Klein	Bibelverbreitung
03.05., Jubilate	8.30*	10.00*	Pfr. Beck	Evang. Jugendarbeit
10.05., Kantate	8.30	10.00	D. Mayer	Kirchenmusik in Bayern
17.05., Rogate (KiGo)	8.30	10.00	A. Franz	Dekanatsjugendwerk
23.05., Beichtgottesdienst	-/-	15.00	Kotschenr./Klein	Konfiarbeit eig. Gemeinde
24.05., Konfirmation	-/-	10.00*	Kotschenr./Klein	Konfiarbeit eig. Gemeinde
31.05., Pfingstsonntag	-/-	10.00*	Pfr. Eppelein	Ökumenische Arbeit in Bayern
01.06., Pfingstmontag	10.00*	-/-	Pfr. Kendzia	Rummelsberg
07.06., Trinitatis	8.30	10.00	Pfr. Eppelein	Diakonie Bayern II
14.06., 1. So. nach Trinitatis	8.30	10.00	D. Mayer	Lutherischer Weltbund
21.06., GD im Freien (Neuhaus)	-/-	10.00	Pfr. Eppelein	Gemeindebus eig. Gemeinde
28.06., 3. So. nach Trinitatis(KiGo)	8.30	10.00	N.N.	Kirchenkreis Mecklenburg
05.07., 4. So. nach Trinitatis	8.30*	10.00*	Pfr. Beck	Aktion 1 + 1
12.07., 5. So. nach Trinitatis(KiGo)	8.30	10.00	Pfr. Kendzia	Urlauberseelsorge

Abendmahlsfeier in allen Gottesdiensten mit Sternchen (*)